

# From Abbey Road to Kofmehl: Chor der Kanti Solothurn interpretiert Beatles neu

**In einer mitreissenden Hommage an die Beatles präsentierte der Chor der Kantonsschule Solothurn (KSSO) ein begeisterndes Konzert mit dem Titel «Best of Beatles». Am 5. und 6. März entführten die Schülerinnen und Schüler das Publikum im Kofmehl auf eine zeitlose Reise durch das musikalische Erbe der «Fab Four».**

Das Eröffnungslied «With a Little Help from My Friends» zeigte bereits sehr gut auf, was erreicht werden kann, wenn sich Freunde zum Musizieren zusammentun. Diesmal ist die Rede aber nicht von den Beatles, sondern vom Schwerpunkt-fach- und Freikurs-Chor der KSSO. Denn schon diese schwungvolle Eröffnung liess das Publikum erahnen, worauf sie sich an diesem Abend gefasst machen konnten: Ein Beatles-Hit folgte dem nächsten, ein beeindruckendes Solo dem andern, alles professionell begleitet von einer Liveband – die bereits achte Ausgabe der Best-of-Konzertreihe.



↑ Chor mit Leiter Mathias Rickenbacher. Fotos: Alfons Ritler



↑ Andy David (Schlagzeug), Beat Rügsegger (Bass), Sven Ryf (Piano) und Andy Seidt (Gitarre) begleiteten den Chor.



↑ Entspannen vor dem Konzert im Backstage-Bereich.

← Die Sängerinnen und Sänger liessen das Publikum an ihrer Begeisterung für die Musik teilhaben.

«Die Stimmung im Publikum, das Interagieren zwischen den Solistinnen und Solisten, Chor und Band führte bei mir zu Gänsehaut-Momenten.»

Anushka Rutishauser, Schülerin/Sängerin



↑ Die Jugendlichen haben entweder Musik als Schwerpunktfach oder den Chor als Freikurs gewählt. Fotos: Alfons Ritler

### Hits über Hits

Dabei wählten die für das Projekt verantwortlichen Musiklehrer, Mathias Rickenbacher, Sven Ryf und Christoph Kuhn, eine ansprechende Vielfalt an Liedern, welche der musikalischen Bandbreite der Beatles-Musik sehr gerecht wurde.

Vom bezaubernden «Yesterday» – ein überragendes Solo von Mika Riggenbach – über den emotionalen «Black Bird» bis zum energiegeladenen «Help», es war für alle Vorlieben etwas dabei. Im Publikum outete sich zwar auf Nachfrage nur eine Person als absoluten Beatles-Kenner, doch Hits wie «Hey Jude» oder «Here Comes the Sun» liess die Mutigen mitsingen, die Schüchternen zumin-

dest mitsummen. Schülerin Anushka Rutishauser, die den Chor im Freikurs belegt, nennt «Can't Buy Me Love» als ihren absoluten Favoriten. «Die Stimmung im Publikum, das Interagieren zwischen den Solistinnen und Solisten, Chor und Band führte bei mir zu Gänsehaut-Momenten.»

### Now and Then

Auf eine besondere Zeitreise nahm der Chor das Publikum bei «Now and Then» mit. Bei diesem Song wurde John Lennons Stimme mithilfe von KI rekonstruiert, so wurde das Lied erst 2023 veröffentlicht, wie Chorleiter und Moderator Mathias Rickenbacher erklärte. Überhaupt erfuhr man in den Ansagen einige

Anekdoten aus der Beatles-Ära, Hintergründe zu den Songs und ihrer Erscheinungszeit. An die 60er wurde man übrigens auch durch die stilvoll gewählten Accessoires der Mitwirkenden erinnert.

### Das spezielle Kofmehl-Gefühl

Dass sie auf der Kofmehl-Bühne auftreten durften, empfanden viele Chor-Mitglieder als besondere Ehre: Man darf da im Rampenlicht stehen, wo man sonst seine Idole bewundert. Speziell sei auch gewesen, den Backstagebereich kennenzulernen. Diese Erfahrung bildete zweifellos einen der Höhepunkte für die jungen Talente. Ebenfalls stiess die Zusammenarbeit mit der Liveband auf



↑ Solistin Julienne Vidal bei «Now and Then»

Begeisterung: Andy David (Schlagzeug), Beat Rügsegger (Bass), Sven Ryf (Piano) und Andy Seidt (Gitarre), alles Musik- oder Instrumentallehrer an der KSSO, verstanden es, die Singenden so gefühlvoll zu begleiten, dass aus den Liedern das Beste herausgeholt werden konnte und der Klangausgleich jeweils perfekt stimmte. Letzterer wurde natürlich durch das Geschick der Technik-Crew, zu der unter anderem drei Schüler gehörten, unterstützt. Für das Konzert ernteten die Schülerinnen und Schüler tosenden Applaus. Absolut verdient, denn sie demonstrierten nicht nur ihr musikalisches Können, sondern auch ihre Fähigkeit, das Publikum zu begeistern und mitzureissen – eine gemeinsam erreichte Meisterleistung.

Miriam Probst,  
Kommunikationsbeauftragte KSSO



↑ Mika Riggenschach singt «Yesterday» solistisch. Fotos: Alfons Ritler



### Neuer Instagram-Account

Die Fachschaft Musik der KSSO unterhält seit kurzem einen Instagram-Account. Mittels QR-Code oder dem Stichwort/Link [«KSSoundso»](#) kann dieser auf Instagram gefunden werden. In regelmässigen Abständen werden künftig Informationen zu Events und Tätigkeiten veröffentlicht.

**KSS**ounds



@KSSOUNDSSO